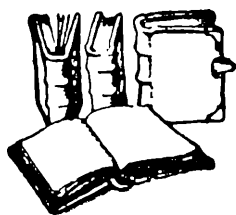


geßlichen Eindrücke. Daß man dafür nicht in die Ferne schweifen muß, ja daß man die einmaligsten Erlebnisse oft schon fast direkt vor der eigenen Haustüre hat, ist das Schöne daran. Die »Jagen und Fischen« vom 23. bis 27. April 1997 auf dem Münchner Messengelände widmet sich neben einem Querschnitt durch die schönsten Angelparadiese der Welt ganz besonders den heimischen Gefilden. So erliegt man dem »Zauber der heimischen Fischwelt« in der wunderschönen Sonderschau des Fischereiverbands Oberbayern. In der weitläufigen Teich- und Bachlandschaft kann man lebende Fische in einem fast natürlichen Biotop beobachten, während man sich in der Fischerhütte umfassend informieren kann. Natürlich kommt dabei auch das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz. Im bayerischen Biergarten trifft man sich zum Erfahrungsaustausch, werden Anekdoten erzählt und sicherlich auch viel »Fischerlatein« verbreitet.



Neue Bücher

Die Wasser- und Abfallwirtschaft Österreichs 1995. Jahrbuch des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes. 704 Seiten, Paperback. Kommissionsvertrieb: Bohmann Verlag, A-1110 Wien, Leberstraße 122. Preis: ATS 520,-.

Das Jahrbuch des ÖWAV erscheint bereits zum 17. Mal und informiert umfassend über das Geschehen auf dem Sektor Wasser- und Abfallwirtschaft des Jahres 1995. Die Arbeiten auf diesem Gebiet sind so umfangreich, daß der Jahresbericht von Jahr zu Jahr voluminöser wird.

Der erste Abschnitt enthält Tätigkeitsberichte der wasser- und abfallwirtschaftlichen Institutionen, die Forschungsvorhaben auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasser- und Abfall-

wirtschaft, statistische Angaben und einen Überblick über die 1995 erschienene österreichische Fachliteratur.

Der zweite Abschnitt beinhaltet den Jahresbericht des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes und gibt einen Überblick über die Ausschüßarbeiten in den zahlreichen Fachgruppen, Veranstaltungen, Publikationen, Dokumentationen etc. und die Zusammenarbeit mit gleichartigen Organisationen des In- und Auslandes. Ja.

Edelkrebse. Biologie – Zucht – Bewirtschaftung.

Von Johannes Hager (1. Aufl. 1996), 128 Seiten, zahlreiche Grafiken und Farabbildungen, strapazierfähiger Umschlag, brosch. ISBN 3-7020-0751-2, erschienen im Leopold Stocker Verlag. Preis: öS 248,-/DM 34,-/sFR 31,-.

War es noch vor rund 150 Jahren in Ostpreußen per Dekret verboten, »dem Gesinde öfter als dreimal in der Woche Krebse als Speise vorzusetzen«, so sind die Edelkrebse heute nur mehr zu einem entsprechend hohen Preis in Spezialitätengeschäften oder Restaurants erhältlich. Grund dafür ist die im 19. Jahrhundert durch amerikanische Krebsarten eingeschleppte Krebspest, die den europäischen Edelkrebs fast vollständig ausgerottet hat.

Heute versucht man, die Edelkrebsbestände in den Gewässern wieder aufzubauen, um die steigende Nachfrage an Speisekrebsen durch gezielte Zucht und Hälterung abdecken zu können. Dieses Buch gibt nicht nur kompetente Information über die Voraussetzungen zur erfolgreichen Zucht, sondern beschreibt ausführlich die verschiedenen Krebsarten und deren Lebensweise. Natürlich geht der Autor auch auf die heute so wichtigen ökologischen Aspekte eines Edelkrebsbestandes ein und gibt leichtverständliche Anleitungen für den Besatz mit heimischen Krebsarten.

Wer aber den geheimnisvollen »Ritter unserer Gewässer«, sei es als Fischer, Gewässerbewirtschafter, zukünftiger Züchter oder einfach aus Interesse am Unbekannten, näher kennenlernen will, wird von diesem Buch, das vom Autor mit viel Sachwissen und eben-

Zivilingenieur für Forst- und Holzwirtschaft

Allgemein beeideter gerichtlicher Sachverständiger für Fischerei,

Reinhaltung des Wassers,
Landschaftspflege

Dipl.-Ing. Dr. Ulrich Habsburg-Lothringen

A-9400 Wolfsberg, Klagenfurter Straße 1 Telefon (0 43 52) 39 36, Fax Dw 20

soviel Begeisterung geschrieben wurde, absolut begeistert sein.

Der Autor, Ing. Johannes Hager, ist Sachverständiger für Fischerei, Spezialgebiet Krebse, Durchführung von Kartierungen, Erstellung von Besatz- und Bewirtschaftungsplänen.

W. H.

Die steirische Enns: Fischfauna und Gewässermorphologie.

M. Jungwirth, S. Muhar, G. Zauner, J. Kleeberger, T. Kucher (1996). Hrsg. M. Jungwirth, Abteilung für Hydrobiologie, Fischereiwirtschaft und Aquakultur, Universität für Bodenkultur, 1180 Wien, Max-Emanuel-Str. 17. 260 Seiten, ISBN 3-9500562-0-3. Preis: S 350,- zuzügl. Versandspesen. Zu beziehen bei Buchhandlung Leykam Liezen, Hauptstr. Nr. 29, A-8940 Liezen, Tel. 0 36 12/22 6 09, Fax 0 36 12/26 5 41.

Diese Studie behandelt nicht nur die Enns, sondern auch deren Zubringer. Nach der Vorstellung der Gewässercharakteristik und der Nutzung und Entwicklung der Gewässerlandschaft werden die Auswirkungen der anthropogenen Nutzungen auf die Enns und deren Nebengewässer samt Fischfauna sehr ausführlich behandelt. Ein Kapitel ist den Vorschlägen von Maßnahmen zur Verbesserung der fischereilichen Situation gewidmet. Ein Glossar bildet den Abschluß.

Die vorliegende Broschüre stellt eine ausgezeichnete und besonders ausführliche Studie der Steirischen Enns samt ihrer Zuflüsse dar und kann nicht nur Fischern und Bewirtschaftern der Enns, sondern auch allen anderen an der Fischerei Interessierten ausdrücklich empfohlen werden.

E. Kainz

Kormorane und Fische, Naturschutz und Fischerei.

Franz Kohl (1996). Eine Dokumentation des ÖKF (Österreichisches Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz), A-2345 Brunn am Gebirge, Goldtruhenweg 1/2/3, Tel. 0 22 36/33 5 79.

In dieser 47 Seiten umfassenden und reich bebilderten Broschüre wird das Kormoranproblem vor allem aus der Sicht der Fischerei dargestellt. Einer kurzen Einleitung über die Fische unserer Gewässer folgen insgesamt 7 Kurzkapitel den Kormoran betreffend, z. B. dessen Biologie, Jagdweise und Verbreitung. Die folgenden Abschnitte behandeln Auswirkungen der Kormorane auf die Fischbestände aus nationaler und internationaler Sicht. Zuletzt wird über Erfahrungen mit Vertreibungs- und anderen Abwehrmaßnahmen sowie über Abschußregelungen im benach-

barten Ausland berichtet. Im Anhang finden sich unter anderem die EU-Vogelschutzrichtlinien 1997, die Entschließung des Europäischen Parlaments vom Februar 1996 und ein aktuelles Literaturverzeichnis.

Zahlreiche Grafiken, Tabellen und Fotos bieten in Kürze sehr viel Information, die neuere Literatur wurde mitverarbeitet. Trotz knapper Fassung eine äußerst informative und aktuelle Broschüre über den derzeitigen Stand des Kormoranproblems!

E. Kainz

»Fisch des Jahres 1996: Die Meerforelle«

116 Seiten, Herausgeber: VDSF, Siemensstraße 11–13, D-63071 Offenbach. Preis: DM 15,- (inkl. Versand), nur gegen Vorkasse

Nach dem Buch »Der Aal, Fisch des Jahres 1995« präsentiert der Verband Deutscher Sportfischer nun das Buch zum »Fisch des Jahres 1996: Die Meerforelle«.

Jeder Angler weiß: die Meerforelle ist in Deutschland einmal, ebenso wie der Lachs, heimisch gewesen und zu Tausenden in die Flüsse aufgestiegen.

Die Angler waren es, die zuerst für die Wiedereinbürgerung sorgten, mit erheblichem persönlichem Engagement und finanziellen Opfern. Zum Teil sorgen die Vereine in den VDSF-Landesverbänden bereits seit den sechziger Jahren in unermüdlichem Einsatz für Lebensraum, Passierbarkeit der Flüsse und Laichstätten der Salmonidenart Meerforelle. Niemand weiß genau, wie viele tausend Stunden Arbeitseinsatz, wie viele tausend DM bereits von den ehrenamtlich in den Vereinen arbeitenden Idealisten aufgewendet worden sind, um die Meerforelle in Deutschland wieder heimisch zu machen.

Das Buch soll den Stand der Bemühungen, die auch seit langem von Politik und Wissenschaft anerkannt sind und unterstützt werden, repräsentieren. Die Autoren decken thematisch folgende Bundesländer weitgehend ab: Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Damit ist das Hauptvorkommen der Meerforelle wiedergegeben.

Wald, Wetter, Klima.

Günther Flemming, Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin 1994. 3., überarbeitete Auflage, 132 Seiten, 54 Abbildungen, 21×14,8 cm, Broschur, öS 237,-, ISBN 3-331-00691-2.

In der Einleitung wird bereits eine wichtige Begriffsdefinition für Wetter und Klima gegeben. Unter Wetter versteht man den Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten



gegr. 1933

FISCHNETZE

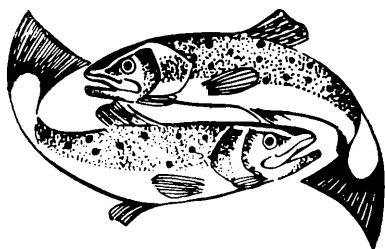
in jeder Art und Form,
für alle Sparten der Fischerei und Fischzucht
vom Hersteller

Netzweberei Rudolf Vogt

Itzehoer Netzfabrik GmbH

D-25510 ITZEHOE, Postfach 2023
Tel. 060 48 21 / 70 17, Telefax 060 48 21 / 78 5 06

Holzinger Fische



Ganzjährig lieferbar

Besatz- u. Verarbeitungsware

- Forellen
- Karpfen
- Saiblinge
- Welse
- Lachsforellen

Fertigprodukte für Großhändler und Wiederverkäufer

Ing. Karl Heinz Holzinger

Fischverarbeitungs- und Handelsbetrieb Ges.m.b.H.

A-4623 Gunskirchen, Luckenberg 2

Telefon 0 72 46 / 386, Fax 0 72 46 / 73 43

Regenbogenforellen
Bachforellen und -saiblinge
Eier
Brut
Setzlinge
Speisefische

Forellenzucht
St. Florian

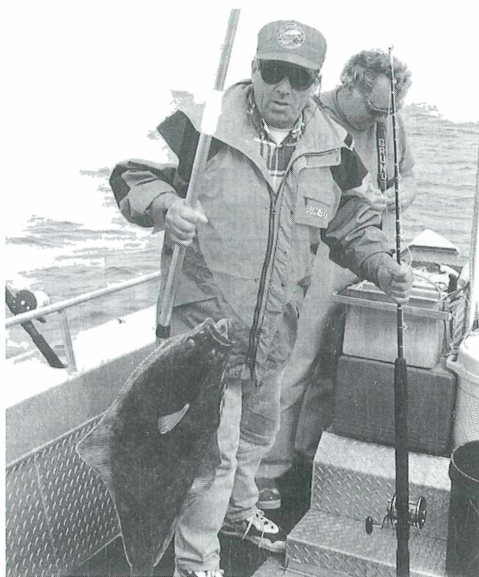
Martin u. Christa Ebner
5261 Uttendorf, O.Ö. ☎ 0 77 24 / 20 78

Zeitpunkt (Luftdruck, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Windstärke). Unter Klima versteht man die Gesamtheit des Wetters im langjährigen Durchschnitt. Der Inhalt des Buches ist in neun Kapitel gegliedert: 1. Meteorologie und Forstwirtschaft; 2. Ausgewählte Kapitel der Allgemeinen Meteorologie; 3. Forstmeteorologische Messungen und ihre Bewertung; 4. Das Klima Mitteleuropas; 5. Einfluß des Reliefs auf das Klima; 6. Klima und Wald; 7. Meteorologische Ursachen von Waldschäden; 8. Bedeutung des Waldklimas für die Landschaftspflege; 9. Bedeutung des Waldklimas für die Hygiene und Erholung.

Von besonderer aktueller Bedeutung ist der Abschnitt über Luftzusammensetzung im Kapitel 2, wo ausführlich auf die in der Luft enthaltenen forstschädlichen Spurenstoffe eingegangen wird (vor allem Schwefel- und Stickstoffverbindungen). Auf das Kapitel Luftverunreinigungen wird vor allem auch im Kapitel 7 eingegangen. Von besonderer Bedeutung für die Wasserwirtschaft ist das Kapitel 8, wo ausführlich auf Niederschlag, Verdunstung sowie Speicherung des Niederschlagswassers eingegangen wird.

Die graphischen Darstellungen sind äußerst einfach, übersichtlich und instruktiv. Das Buch sollte nicht nur seinen Weg in die Bi-

bliothek von Forstverwaltungen und Landschaftsökologen, sondern auch in alle Schulbibliotheken finden.
M. Rydlo



Solche kapitalen Fängen gehören bei einer Reise mit Franz Neuwirth schon fast automatisch dazu

Lachsfang mit Garantie in Alaska!

HECHT- UND BARSCHFISCHEN – IRLAND-REISE:

23. August bis 29. August 1997

Es sind noch Plätze frei!



Auskunft und Prospekte
bei

Franz Neuwirth

Postplatz 2 · A-5700 Zell am See

Tel. (06542) 3581

Seesaibling- See

ca. 50 Hektar, sehr gut besetzt mit See-, Regenbogen-, Bachforellen und Äschen, an Einzelperson oder mit Pachtbeteiligung an max. 6 Personen à ATS 30.000,- inkl. Besatz in der Obersteiermark **zu vergeben**. Tel. 03848/2042 oder 03635/2156

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 61-64](#)